

Übersicht BLP Pandemieresilienz-Projekte

Stärkung der Infrastruktur und Kapazitätsentwicklung zur Pandemiebekämpfung in Malawi – Thüringen, Malawi

Laufzeit: Januar 2021 – Dezember 2022

Budget: 1.200.000 EUR

Projekthalt:

- Aufbau von Infrastruktur und Kapazitätsentwicklung am Zomba Krankenhaus (eines von vier Zentralkrankenhäusern in Malawi)
- Herzstück des Projektes ist die Infrastrukturmaßnahme: Bau einer Corona-Station mit Normal- und Intensiv-Station
- Im Rahmen der Kapazitätsentwicklung werden Ärzt*innen und medizinisches Personal vor Ort in Hygiene und Infektionsschutz fortgebildet
- Zusätzlich werden Awareness-Raising Maßnahmen beim medizinischen Personal und in der Bevölkerung durchgeführt
- Der Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen den Corona Taskforces der Krankenhäuser in Malawi und Thüringen wird unterstützt

Stärkung der infektiologischen Kapazitäten in Uganda – Sachsen, Uganda

Laufzeit: Mai 2021 – Dezember 2022

Budget: 576.000 EUR

Projekthalt:

- Stärkung der infektiologischen Kapazität im Kiruddu Referral Hospital in Kampala (nationales Gesundheitszentrum mit großem Einzugsgebiet)
- Herzstück: Aufbau eines diagnostischen, mikrobiologischen Labors im Krankenhaus
- Schulungen von Labormitarbeiter*innen und Ärzt*innen im Bereich Mikrobiologie
- Workshops und Konferenzen zwischen den Partner*innen in Sachsen und Uganda
- Austauschprogramm für Doktorand*innen und Assistenzärzt*innen

SARS-CoV-2 humorale Immunität bei Müttern: Die SHIM-Studie – Niedersachsen, Südafrika

Laufzeit: April 2021 – September 2022

Budget: 180.728 EUR

Projekthalt:

- Studie über die Lage von Covid-Patient*innen mit HIV/AIDS in Südafrika und was ihre Immunität für die Behandlung und für mögliche Impfungen bedeutet
- Längerfristiges Ziel: Beitrag zur besseren Einordnung der Pandemie in Afrika
- Kapazitätsaufbau vor Ort durch die Einrichtung von Infrastruktur
- Herzstück: Entwicklung und Durchführung von Testreihen mit HIV/Aids-Patient*innen und allgemein der Bevölkerung am Eastern Cape
- Erstellung einer Studie zur Rate der Antikörper gegen Covid19 am Eastern Cape
- Aus- und Weiterbildung des medizinischen Personals in Laborverfahren, Datenerhebung, Analyse, Hygiene und Infektionsschutz

Stärkung von Forschungs- und Produktionskapazitäten im Gesundheitssektor in Namibia und Ausbau eines neuen Wirtschaftszweiges zur Nutzung von Buschbiomasse – Bayern, Namibia

Laufzeit: August 2021 – September 2022

Budget: 577.502 EUR

Projekthalt:

- Buschbiomasse kann für die Herstellung von Desinfektionsmitteln verwendet werden
- Stärkung der Kapazitäten der Namibia University of Science and Technology durch die Beschaffung von Gütern und Laborinfrastruktur zur Herstellung von Desinfektionsmitteln
- Wissenstransfer und Capacity Development der Namibia University of Science and Technology durch die Aufnahme in Curricula und die Finanzierung einer PhD-Stelle
- Unterstützung von Gründer*innen in diesem Bereich mit Business Entrepreneurship and Advanced Training, Coaching und Vernetzung mit bayerischen Partner*innen (insbesondere Ansprache von Frauen bei den Gründer*innen)

Resilienzstärkung im Gesundheitswesen in Namibia – Bremen, Namibia

Laufzeit: September 2021 – Dezember 2022

Budget: 626.452 EUR

Projekthalt:

- Unterstützung der Stärkung des Gesundheitswesens in Namibia, besonders wichtig aufgrund hoher HIV und Tuberkulose Infektionsraten
- Herzstück: Kapazitätsaufbau im Bereich Diagnostik und Forschung für die University of Namibia durch die Beschaffung von Laborgeräten, HCD-Maßnahmen und der Schaffung einer Post-Doc-Stelle
- Weiterentwicklung des Lehrangebots der University of Namibia im Austausch mit bremischen Hochschulen durch Online-Diskussionsgruppen und Online-Seminare